

Antrag Nr. 22-O-05-0013

DIE LINKE

Betreff:

Bewahrung des Gedenkens an die jüdische Schule auf dem Objekt „Mainzer Straße 110“ (Linke)

Antragstext:

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Der Magistrat soll darauf hinwirken, dass das durch ein Schulprojekt in 2017 entstandene Gedenken an die zwischen 1936 bis 1942 auf diesem Gelände gelegene jüdische Schule erhalten bleibt und in das Neubauprojekt auf dem Gesamtgeländes „Mainzer Straße 110“ in angemessener und würdiger Weise eingebunden wird.

Wir schlagen dazu vor, dass diesbezüglich Gesprächen mit der SEG und dem Investor unter Einbeziehung des Ortsbeirates und der Schule stattfinden werden.

Begründung:

In der Rückantwort vom 27.04.2022 des Dezernenten zu dem Antrag des Ortsbeirates vom 17.06.2021 Beschluss-Nr. 0075 heißt es in Absatz 4:

„Um bei der zukünftigen Nutzung des Gesamtgeländes „Mainzer Straße 110“ die Erinnerung an die jüdische Schule in angemessener und würdiger Weise einzubinden gab es hierzu Gespräche mit der SEG. Bei einer möglichen Änderung des Bebauungsplans kann bei entsprechendem politischem Wunsch auf eine Festlegung hingewirkt werden- darüber hinaus bietet sich die Möglichkeit in den Verhandlungen mit dem neuen Investor eine Berücksichtigung bezüglich eines Erinnerungsortes zu diskutieren.“

Dieser politische Wunsch wird hiermit nochmals bekräftigt.

Wiesbaden, 02.05.2022